



**Willkommen zum Infoabend der
10. TiertrainerInnen-Ausbildung
bei
Tiere als Therapie**

Betreuung der Ausbildung


<p>Kursleitung und GF <u>Helga Widder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> o TAT Tiertrainerin o Akad. gepr. Fachkraft für tiergestützte Therapie o Wr. Hundeführschein Prüferin o Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin 	<p>Organisation <u>Mag. Michaela Mikovits</u></p> <ul style="list-style-type: none"> o Zoologie – Schwerpunkt Verhaltensbiologie o TAT Tiertrainerin o Akad. gepr. Fachkraft für tiergestützte Therapie o Voltigierübungsleiter
--	--



2

Entstehung des Vereins

- Gründerin:
Dr. Gerda Wittmann
- Erste Erfahrungen in Australien
- 1987 Arbeitskreis „Tiere als Therapie“
- 1991 Gründung des Vereins



3

Der Verein lebt durch ...

- o **den Vorstand** in den sich Personen aus den Fachrichtungen Veterinär- und Humanmedizin, Pädagogik, Biologie, Jura **und PraktikerInnen einbringen.**
- o **Ausbildungsteams** in fast allen Bundesländern Österreichs sowie Zweigstellen in Deutschland, Ungarn und den Niederlanden.

4

... und auch durch ...

- ✓ **ca. 200 aktive Teams**
(Österreichweit 150 besuchte Institutionen, eigenes Berufsfeld nicht eingeschlossen)
- ✓ **Mehr als 700 Mitglieder**




5

Derzeitige Situation

Zentrale in Wien 1220 im Zentrum für Mensch-Tier Begegnung

- o **Zweigstellen in**
 - Wien
 - Niederösterreich
 - Oberösterreich
 - Steiermark
 - Kärnten
 - Deutschland
 - Griechenland
 - Niederlande
 - Ungarn



6

Die Wirkung



- Tiergestützte Therapie ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, bei der die verschiedensten Tierarten zum Einsatz kommen
- Verbesserungen, die durch tiergestützte Therapie erreicht werden können:
 - Personen sprechen besser auf Medikamente an
 - Blutdruck und Pulsfrequenz wird gesenkt
 - allgemein beruhigende Wirkung tritt ein

u. n. v. m.

7

Ausbildungen und Veranstaltungen

- Ausbildung zum TAT-Team (laufend)
- Vorbereitungskurse (Welpen, Junghunde, erwachsene Hunde) (laufend)
- Diplomlehrgang „Tiergestützte Therapie und tiergestützte Fördermaßnahmen“ (ab März 2019)
- TiertrainerInnen-Ausbildung (ab Jänner 2019)
- Ausbildung zum Bürobegleithund (Frühjahr 2019)

- Workshops (z.B. Trickdog)
- Symposien
- Vorträge



Die TiertrainerInnen-Ausbildung

- Die 1-jährige Ausbildung vermittelt Grundlagen für das Training von Tieren
- Es werden Einblicke in verschiedene Aspekte des Trainings mit **Hunden** und einigen Haus- und Kleintieren geboten
- Preis € 3100,-
- Die Anmeldung ist Online möglich unter: <https://www.tierealtherapie.at/anmeldung-fuer-die-tiertrainerinnenausbildung/>

9

Aufbau der Ausbildung

- 11 Module:
 - 1x im Monat: Freitag, Samstag und Sonntag (außer in den Sommerferien)
 - Uhrzeiten:
 - Freitag 14-19:00Uhr
 - Samstag: 09-17:30Uhr
 - Sonntag 09-16:30 Uhr
- Maximal ein Wochenende darf versäumt werden!



10

Aufbau der Ausbildung

- Ca. 230 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) in Theorie und Praxis (Training vor Ort, Exkursionen, Workshops, usw.)
- zzgl. Prüfungs- und Projektpräsentation-Zeiten
- zzgl. Assistenzen / Trainingsprojekte / schriftliche Arbeiten, Gruppenarbeit, Literaturstudium

→ entspricht ca. 40 ECTS Punkten

11

Die Inhalte


- Tiertraining (Theorie + Praxis)
- Lerntheorien
- Biologie, Haltung und Ethologie verschiedener Tierarten
- Marketing, Wege in die Selbstständigkeit
- Tierschutzrecht
- Rechtliche Grundlagen
- Erste Hilfe bei Tieren
- Ernährung
- u. n. v. m.



12

Die Inhalte - Schwerpunkt Hund

- Entwicklung (vom Welpen bis zum erwachsenen Hund), Zucht
- Kommunikation Hund-Hund und Mensch-Hund, Körpersprache
- Problemverhalten + Korrektur
- Kundenkontakte, Problemlösung, Gesprächsführung
- Anatomie
- Rassekunde
- Hundesport, Physiotherapie
- Nasenarbeit
- Antijagdtraining
- u.n.v.m.



Die Inhalte

- Alternative Tierarten:
(Grundlagen, Erziehung, Training)
 - Pferde
 - Katzen
 - Ratten
 - Kaninchen
 - Meerschweinchen
 - u.n.v.m.




Überblick Zu erbringende Leistungen

- Facharbeit
- 2 Trainingsprojekte
- Hausübung (Verhaltensbeobachtung)
- Gruppenarbeit
- Assistenzen
- Literatur lesen (z.B. Das andere Ende der Leine - Patricia B. McConnell)
- Prüfung

Facharbeit

- Hier soll ein trainingspezifisches Thema in Form einer wissenschaftlichen Arbeit aufgearbeitet werden
- Die Arbeit sollen einen theoretischen und praktischen Teil enthalten
- Die Facharbeit (ca. 40-50 Seiten) kann über den Hund oder eine andere Tierart geschrieben werden



Beispielthemen für Facharbeiten:

- Anti-Giftköder-Training - Präventionsmaßnahmen für „Staubsauger-Hunde“
- Die Fußstellung - Die praktische Arbeit an der korrekten Ausführung
- Monotoner Tierheimalltag für Hunde abwechslungsreich gestalten durch Futtersuchspiele
- "Komm Waldi, komm!" - Beobachtung und Interpretation von angewandten Rückrufsignalen in der Praxis
- Aggressionsverhalten gegenüber Artgenossen – Alles eine Frage des richtigen Managements?
- Weil ich ein Jagdhund bin: LONGIERTRAINING als Alternative zu Hase, Reh und Federvieh

Beispielthemen für Facharbeiten:

- Medical Training bei Braunbären
- Clickertraining mit Katzen – Alltagsbeschäftigung für Stubentiger
- Aus dem Gleichgewicht - Das Training von „Problempferden“ unter Berücksichtigung der natürlichen Schiefe
- Die positiven Auswirkungen von Bodenarbeit mit dem Pferd
- Verladen leicht gemacht - mit Basistraining zum Erfolg
- Papageien - Anwendung des Clickers bei Stereotypen wie ausdauerndem Schreien und Kreischen
- Medical Training bei Pferden- Was ist nötig um schwierige Pferde wieder erfolgreich vom Tierarzt behandeln zu lassen?

Die Trainingsprojekte:



- Insgesamt müssen 2 Trainingsprojekte (Hund und alternative Tierart) während des Ausbildungsjahres
 - geplant,
 - durchgeführt,
 - dokumentiert (Kurzvideo und Fotoüberblick + schriftl. Zusammenfassung/Reflexion)
 - und präsentiert werden.
- Das Trainingsprojekt „Hund“ sollte sich aus mindestens 3 Sequenzen zusammensetzen
- Das Trainingsprojekt „Alternative Tierart“ sollte sich aus mindestens 2 Sequenzen zusammensetzen

19

Beispiele für Trainingsprojekte:

- Hund holt auf Kommando ein Ei aus dem Hühnerstall, legt es in einen aufgestellten Korb und bringt den Korb ins Haus.
- Hund rollt einen Teppich auf, dreht sich einmal im Kreis und legt sich darauf
- Nicht handzahme Ratte klettert im Käfig in einen darin aufgestellten Korb, bleibt darin und lässt sich damit herumtragen
- Pferd apportiert einen Korb und legt ihn bei der Picknickdecke ab
- Katze springt auf einen Sessel und betätigt den Lichtschalter

20

Gruppenarbeit

- Beim ersten Modul werden häufige „Trainingsprobleme“ vorgestellt.
- Beispiele: Staubsaugerhund, Leinenaggression, Ressourcenverteidigung u.v.m.
- Diese sollen in der Gruppe ausgearbeitet werden.
- Bei einem späteren Modul werden die Ergebnisse präsentiert und in der Gruppe diskutiert und schriftlich zusammengefasst.
- Die Ergebnisse werden gesammelt und allen TNI als zukünftiger Trainingsratgeber geschickt.

21

140 h Assistenzen



- Praktikum bei TAT-Hundekursen, Therapiebegleithunde-Prüfungen, usw.
- Zuschauen und Helfen in modern geführten Hundeschulen sowie anderen anerkannten Trainingsstätten
- Fortbildungsveranstaltungen (Vorträge, Symposien, Webinare usw. anerkannt durch den Veranstalter)
- Assistenzbesuche bei den TAT-Teams im Einsatz
- Assistenzbesuche in Tierarztpraxen
- Beisein bei Zucht- bzw. Aufzuchtprojekten
- Weitere Assistenzen aus den Bereichen: Rettungs- bzw. Suchhunde, Tierheim, Film, Blindenführhunde, usw.

22

Das Zertifikat



- Voraussetzungen für einen Abschluss mit Zertifikat im Überblick:
 - Besuch von mind. 9 Modulen
 - Mind. 6 Stunden Erste Hilfe Kurs Mensch
 - Mind. 140 Stunden Assistenz (mit schriftlicher Verarbeitung)
 - 2 Trainingsprojekte: „Hund“ und „alternative Tierart“ (inklusive schriftlicher/bildlicher Dokumentation und Präsentation)
 - 1 Facharbeit (bestehend aus Theorie- und Praxisteil)
 - Gruppenarbeit
 - Schriftliche Abschlussprüfung

23

Das Zertifikat



- Bestätigt individuell die Absolvierung der TiertrainerInnen-Ausbildung nach positiver Erfüllung aller Voraussetzungen
- Fasst die Teilleistungen des Ausbildungsjahres in einer Theorie- und Praxis-Leistungsbeurteilung zusammen („Sehr gut“ bis „Genügend“)
- Bietet die Möglichkeit sich zusätzlich zum Schwerpunkt Hund einen weiteren Trainingsschwerpunkt zu einer bestimmten Tierart ausweisen zu lassen (z.B. Hund und Pferd, Hund und Katze, usw.)

24

Zweiter Trainingsschwerpunkt im Zertifikat

Um sich im Zertifikat einen weiteren **Trainingsschwerpunkt** ausweisen lassen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- o 1 Facharbeit zur gewählten Tierart
- o 1 Trainingsprojekt zur gewählten Tierart
- o Mind. 40 Stunden Assistenz mit der gewählten Tierart




Die ReferentInnen (o.T.)

- o Adler Yvonne
- o Aigner Ursula
- o Binder Regina
- o Bohnet Willa
- o Del Amo Celina
- o Eigner Katja
- o Grabner Sabine
- o Handl Stefanie
- o Muschl Sabine
- o Neumann Sabine
- o Schalke Esther
- o Schroll Sabine
- o Widder Helga
- ou.v.m.

Änderungen vorbehalten!
26

Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin bzw. Tierschutzqualifizierter Hundetrainer

- o Diese Ausbildung bietet eine gute Grundlage um das **Gütesiegel** „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“ bzw. „Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“ am Messerli Forschungsinstitut an der Veterinärmedizinischen Universität Wien zu erwerben.
- o Die TAT TiertrainerInnen-Ausbildung wird als „1 Jahr Praxis“ laut der „56. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden“ §6.(1).1. anerkannt.



27

Meistgestellte Fragen (FAQ)

- o Muss ich ein eigenes Tier haben, um diese Ausbildung machen zu können?
- o Kann ich meinen Hund bei dieser Ausbildung mitnehmen?
- o Wie oft findet ein neuer Lehrgang statt?
- o Braucht man eine Matura um diese Ausbildung zu absolvieren?
- o Wie finde ich Praktikumsstellen?
- o Was kann ich damit eigentlich machen?
- o Wo kann ich mich anmelden?

28

Termine 10.TTA

1. Modul: 25. - 27.01.2019	7. Modul: 27. - 29.9.2019
2. Modul: 15. - 17.02.2019	8. Modul: 18. - 20.10.2019
3. Modul: 29. - 31.03.2019	9. Modul: 22. - 24.11.2019
4. Modul: 26. - 28.4.2019	10. Modul: 06. - 08.12.2019
5. Modul: 24. - 26.5.2019	11. Modul Prüfung und Präsentationen: tba
6. Modul: 20. - 23.6.2019	

(Achtung: 4 Tage)

Anmeldungen werden bis Anfang Dezember entgegen genommen.

tba...to be announced/werden bald bekannt gegeben
29
Änderungen vorbehalten!

FILME

- o Trainingsprojekte: Hunde
- o Trainingsprojekte: Alternative Tierarten



30



**Danke
für die
Aufmerksamkeit!**

Infos Homepage:

<https://www.tierealstherapie.at/ausbildung/tiertrainerinnen-ausbildung/>

Fragen unter: TAT.TTA@tierealstherapie.at oder
der Tel. 01 8906453